

FDP

Die Liberalen

Parlamentarischer Vorstoss GGR

Eingang 12. Dezember 2011
Ankündigung im GGR: 13. 12. 2011FDP.Die Liberalen
Stadt Zug
Postfach 443
CH-6301 Zug

T +41 (0)78 793 35 56

rainerleemann@hotmail.com
info@fdp-zug.ch
www.fdp-zug.chPräsidium des Grossen Gemeinderates
c/o Stadtkanzlei
Stadthaus
6300 ZugZug,
9. Dezember 2011**Interpellation: Mobility-Parkplätze auf dem unteren Postplatz**

Wie von Werner Hauser bei der Diskussion der Interpellation „Parkplätze in Zug“ (GGR-Sitzung vom 22. November 2011) erwähnt, sind wir überrascht über den neuen Mobility-Parkplatz auf dem unteren Postplatz. Bei der Mobility handelt es sich um eine Genossenschaft, welche im Jahre 1987 von 8 Privatpersonen gegründet worden ist (ohne Beteiligung der öffentlichen Hand). Heute ist die Mobility das marktführende Schweizer Carsharing- Unternehmen. Unseres Wissens handelt es sich beim Betrieb von Mobility-Parkplätzen nicht um eine öffentliche Aufgabe der Stadt Zug.

In der Stadt Zug sind im Laufe der letzten Jahre verschiedene Mobility-Standorte entstanden. Der gemäss unserem Kenntnisstand neueste Standort am unteren Postplatz veranlasst uns, die folgenden Fragen zu stellen:

1. Wie sieht die Mobility-Parkplatzstrategie des Stadtrates aus? Wie viele Mobility-Parkplätze (auf dem Grundeigentum der Stadt Zug) bestehen heute bereits? Wo befinden sich diese?
2. Wie werden die heute bestehenden Mobility-Parkplätze genutzt? Besteht eine Statistik, wie viele Personen resp. Haushalte von den Parkplätzen profitieren?
3. Wann wurde das Parkfeld auf dem unteren Postplatz geändert und aufgrund welcher Rechtsgrundlage ist dies geschehen?
4. Warum wurde ein Ort ausgewählt, an welchem die Parkplätze oftmals besetzt und die umliegenden Geschäfte auf Parkplätze angewiesen sind und Mobility-Parkplätze bereits hinter dem Haus Zentrum bestehen?
5. Die Parkplätze auf dem unteren Postplatz gehören der Stadt Zug. Bekommt die Stadt von der Mobility Genossenschaft auch Mieteinnahmen? In welcher Höhe wurden diese festgelegt? Wer zeichnet für dieses Mietverhältnis auf Seiten der Stadt verantwortlich?
6. Mobility-Parkplätze stehen oft leer und sind an optimalen Standorten gelegen. Wird da nicht ein Unternehmen auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger bevorzugt?
7. Wo wird dieser Parkplatz ersetzt?

Vielen Dank für eine rasche schriftliche Beantwortung unserer Fragen.

Für die FDP-Fraktion



Rainer Leemann
Gemeinderat



Barbara Hotz-Loos
Gemeinderätin

PLR
Les Libéraux-Radicaux

PLR
I Liberali

PLD
Ils Liberals

